



„Gemeinsam sind wir unschlagbar!“

Über 100 OMAS GEGEN RECHTS aus 18 Ruhrgebietsstädten, dem Sauerland und „DRUMHERUM“ haben sich am Samstag, den 4. Juli auf Einladung der Dortmunder OMAS zum 2. Regionaltreffen in Dortmund im Haus des VDMO (Verein der Migrantenselbstorganisation Dortmund) eingefunden.

Brigitte Christiansen (OGR Dortmund), Friedhelm Evermann (Koord. „Vielfalt, Toleranz & Demokratie Dortmund“) und Lioba Albus als Mia Mittelkötter begrüßten die Anwesenden.



Ab 11 Uhr arbeiteten wir OMAS arbeitsteilig in 5 Workshops zu den Themen

1. Bildung, nicht nur in der Schule
2. Singen für Aktionen & Spaß
3. OMAS & Feminismus
4. Am Infostand (Auseinandersetzung / Argumente / Training)
5. Wirkungsvolle Aktionen

Wir OMAS - als Ergebnis des Regionaltreffens – wollen zukünftig unsere Sichtbarkeit in noch größerer Vernetzung mit lauter Stimme vorantreiben.

Viele Omas aus dem Ruhrgebiet tagen heute in Dortmund. In Gedanken sind wir jedoch bei allen Demonstrant*innen in Erfurt, u.a. auch etliche Omas aus unseren Gruppen. Unser großer Respekt und besonderer Dank gilt Euch, die ihr ein starkes und friedliches Zeichen gegen einen AFD- Parteitag setzt, der bewusst auf dieses historische Datum gelegt wurde. Durch euch wird sicht- und hörbar wie viele für ein demokratisches, vielfältiges, gerechtes Deutschland stehen und Hass und Hetze keine Chance geben wollen. Solidarische Grüße von Herzen aus dem Ruhrpott nach Erfurt, nicht nur an unsere Omas. Wir stehen an eurer Seite. 09:57

So werden im Jahr 2027 die Oberhausener OMAS GEGEN RECHTS ein 3. Regionaltreffen ausrichten und einladen.

Auch haben wir nicht versäumt, ein Grußwort im Namen aller OMAS nach Erfurt zu senden . . . „Wir stehen an Eurer Seite“.



. . . Die Ergebnissicherungen der Workshops werden uns auch schriftlich nachgereicht.

Insgesamt war dies eine gelungene Veranstaltung.

Karin Langhoop

